

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 18. Januar, 10.00 Uhr

**Ökumenischer Familiengottesdienst
im Kirchgemeindehaus**
**Christoph Froschauer kommt mit der
Gutenbergpresse zu Besuch**
Hans-Jürg Meyer und Peter Koller
Martin Zimmermann, Orgel
Kollekte: Bfa/FO, Seemer Projekte
Kinderhüte im Kirchgemeindehaus

17.00 Uhr

musik&wort

Abend- und Wiegenlieder

Eine musikalische Reise um die Welt
Nicole Andris, Panflöte
Christina Müller, Cembalo
Pfr. Christoph Stebler, Lesungen

Sonntag, 25. Januar, 10.00 Uhr

Gottesdienst

Pfr. Kurt Stehlin
Carla Weber, Orgel
Kollekte: Open Doors
Kinderhüte im Pfarrhaus Tösstalstr. 266
Kinderprogramm von 3 – 12 Jahren

18.00 Uhr

Lobgottesdienst im Kirchgemeindehaus

Predigt: Walter Gubler
Kinderprogramm
Kollekte: Gemeinde der Versöhnung

Sonntag, 1. Februar, 10.00 Uhr

Gottesdienst

Pfr. Christoph Stebler
Carla Weber, Orgel
Kollekte: mission21 (Kamerun)
Kinderhüte im Pfarrhaus Tösstalstr. 266

Autodienst Sonntagmorgen

052 232 61 69
(Tel. ab Freitagmorgen)



Foto: Pixabay.com

Sich Sorge tragen

Und er rief das Volk samt seinen Jüngern herbei und sagte zu ihnen: Wenn einer mir auf meinem Weg folgen will, verleugne er sich und nehme sein Kreuz auf sich, und so folge er mir. Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren, wer aber sein Leben verliert um meinetwillen und um des Evangeliums willen, wird es retten. Denn was hilft es dem Menschen, die ganze Welt zu gewinnen und dabei Schaden zu nehmen an seinem Leben?

Markus, Kapitel 8, 34 – 37

Wer seine Seele – sein Leben – nicht verlieren will, ist aufgefordert, sich darum zu sorgen. Hinter uns stehen Wochen voller Geschäftigkeit, Verpflichtungen und Aufgaben. Wir leben in einer Zeit, die von uns persönlich sehr viel abverlangt. Tagein, tagaus meistern wir jede Anforderung bei der Arbeit und zu Hause, kümmern uns um Andere, managen unsere Verpflichtungen und halten «Work und Life in Balance».

Aber, so fragt uns Jesus: Was hülfe es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme an seiner Seele Schaden? – Wenn es darum geht, sich nach den eigenen Bedürfnissen zu fragen, so haben die meisten von uns viele Vorbehalte und sind blind dafür. Wir alle sind nicht perfekt und dürfen uns bewusst sein, dass dies völlig in Ordnung ist. So sehr wir Wertschätzung und Ausgeglichenheit anderen

wünschen, so schwer tun wir uns damit, dies für uns selber zu finden. Schlussendlich ist die Sorge zu sich aber eine wunderbare kleine Aufmerksamkeit für sich selbst und die beste Burnout-Prävention.

Sich selber Sorge tragen setzt voraus, dass wir uns aufmerksam zuhören und zu uns kommen. Fragen Sie sich, was Ihnen gut tut oder umgekehrt, was Ihnen fehlt. Wir können nichts an der ständigen Beanspruchung ändern, wenn wir uns nicht auch erlauben, inne zu halten.

Jesus lädt uns ein, in den kommenden Wochen uns zu sorgen um das Wohl der Seele, indem wir Räume schaffen, ja vielleicht sogar Zeitfenster freilassen, in denen die Seele aufatmen und sich anbinden kann an Gott, der sie nährt und heilt.

Beat Leuthold, Kirchenpflege

musik&wort

Sonntag, 18. Januar, 17.00 Uhr

Ref. Kirche Seen



Abend- und Wiegenlieder

Mütter und Väter auf der ganzen Welt singen ihre Kinder in den Schlaf. Die Idylle der kleinen familiäre Welt, des bedürftigen Kindes, trifft auf die Realität der grossen Welt, wo nicht selten Krieg und Fehden, Angst und Leid das Leben der Menschen prägen. Die Musikstücke, interpretiert und arrangiert von Nicole Andris und Christina Müller, bringen uns in die von der Musik verzauberte Welt der Abend- und Wiegenlieder – und zurück in die eigene Welt, wo Kinder und Erwachsene den Trost der liebevollen Lieder ebenso benötigen.

Nicole Andris, Panflöte

Christina Müller, Cembalo

Christoph Stebler, Lesungen

Senioren Programmnachmittag

Mittwoch, 28. Januar, 14.00 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus Seen



«Mit euch kein Fall»

Das neuste Stück der Seniorenbühne Zürich
Drei ältere Schwestern leben zusammen in einer schönen, alten Villa. Sie fühlen sich rüstig und wollen nicht in ein Seniorenheim ziehen, obwohl Dora, die Schwiegertochter von Hanna, alles versucht, die drei Damen hinauszuekeln. Zufällig lernen Luise und Hanna den gleichen Mann kennen, merken aber plötzlich, dass sie offenbar einem Heiratsschwindler aufgesessen sind. Das lassen sie sich aber nicht gefallen!...

Kurze Andacht mit Pfr. Christoph Stebler
Musik: Christina Müller, Organistin

Frauenfilmabend

Donnerstag, 22. Januar, 19.00 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus Seen



«Les Intouchables»

Französische Komödie: Der reiche adlige Philippe ist vom Hals abwärts gelähmt. Als sich der junge arbeitslose Driss bei ihm als Pfleger bewirbt – eigentlich nur um sich einen Bewerbungstempel für die Arbeitslosenversicherung zu holen – wird Philippe neugierig auf den jungen Mann, der so komplett anders ist als er, und engagiert ihn. Der Beginn einer recht verrückten Freundschaft...

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Pfrn. Maren Büchel und Verena Bula

DER EHEKURS

Ein siebenteiliger Kurs zur Stärkung Ihrer Ehe

Kursstart:

Dienstag, 17. Februar, 19.30 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus Seen

Themen der sieben Abende:

- tragfähige Fundamente bauen
- die Kunst zu kommunizieren
- Konflikte gemeinsam bewältigen
- die Kraft der Vergebung erfahren
- meine Herkunft – deine Herkunft
- ein erfülltes Liebesleben und guten Sex haben
- die Sprache der Liebe neu kennen lernen

Kursabende jeweils Dienstag:

17. / 24. Februar, 3. / 17. / 24. / 31. März, 7. April

Kurskosten pro Paar: Fr. 190.–, inkl. Apéro, Teilnehmerhefte sowie alle Getränke.

Leitungsteam

Patrick + Eveline Villiger

Urs + Susanne Stoll

Anmeldeschluss 2. Februar 2015

Bei knappen finanziellen Verhältnissen besteht eine Vergünstigungsmöglichkeit. Bitte wenden Sie sich an Susanne Stoll, Sozialdiakonin, 058 717 54 10, susanne.stoll@zh.ref.ch.

Flyer mit Anmeldetalon liegen im Kirchgemeindehaus und in der Kirche auf.

Frauenlesegruppe

«Landesbühne» von Siegfried Lenz

Seltsame Dinge geschehen im Gefängnis Isenbüttel. Während einer Theateraufführung verlassen Häftlinge ungehindert das Gelände. Und kurz darauf feiert ein idyllisches Städtchen talentierte Schauspieler – die gar keine sind. Niemand scheint Verdacht zu schöpfen. Der ganze Ort wird zur Bühne, doch auch das schönste Stück ist einmal zu Ende.

Mit heiterer Leichtigkeit und würdevoller Eleganz erzählt Siegfried Lenz von der Freundschaft und davon, was die Fantasie vermag.

Wir treffen uns am Donnerstag, 29. Januar um 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Wir lesen bis dahin das ganze Buch (120 Seiten). Interessierte Leserinnen sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt: Rosmarie Welti, 052 232 22 00,

Hanni Friess, 052 232 54 13

Ökumenische Abendmeditation



Wenn du dir die Zeit nimmst, um die Stille zu hören, wirst du viele Entdeckungen machen.

(Unbekannt)

14-tägig am Montagabend von 19.00 – 20.00 Uhr findet die Abendmeditation im Kirchgemeindehaus statt.

Einer kurzen Einleitung als Brücke zwischen Alltag und Stille folgen zwei Einheiten von je zwanzig Minuten Sitzen in der Stille. Dies ist ein fortlaufendes und offenes Angebot, in das man jederzeit mit oder ohne Vorkenntnisse einsteigen kann. Meditationsmaterial ist vorhanden.

Die nächsten Daten:

5.1. / 19.1. / 2.2. / 16.2. / 2.3. / 16.3. / 30.3. / 13.4. / 27.4. / 11.5. / 25.5. / 8.6. / 22.6. / 6.7.2015.

Wir freuen uns auf Sie!

Verantwortung und Information:

Maren Büchel, Pfarrerin, 058 717 54 70,

maren.buechel@zh.ref.ch

Doris Held, Meditationslehrerin, 052 233 66 69, doris.held@gmx.ch

Neues Telefoniekonzept der Kirchgemeinde

058 717 50 00?

Schon wieder ein unerwünschter Werbeanruf? Nein, diesmal telefoniert Ihnen die nette Sekretärin der Kirchgemeinde Seen.

Seit anfangs Jahr sind neue Telefonnummern in Betrieb. Zusammen mit dem Stadtverband der reformierten Kirchgemeinden in Winterthur und dem Kongresshaus an der Liebestrasse, setzen wir als erste Kirchgemeinde ein neues Telefoniekonzept um.

Bisher hatte die Kirchgemeinde verschiedenste, einzelne Telefonanschlüsse unter Vertrag. Um die laufenden Kosten zu senken, läuft dies seit kurzem über eine Zentrale des reformierten Stadtverbandes. Damit fallen für alle internen Anrufe keine Kosten mehr an. Aber auch die externen Anrufe werden günstiger.

In diesem Zusammenhang haben wir auch die vielen Telefonnummern in ein einheitliches System eingebaut. Im Endausbau kann von der Nummer direkt auf die Kirchgemeinde und auf die Funktion geschlossen werden.

Für die Kirchgemeinde Seen haben wir den Nummerblock 058 717 54 XX zugewiesen. Sie finden auf der hintersten Seite dieses chilefälschter eine erste Übersicht der neuen Nummern. Bis im Sommer erreichen Sie uns wie gewohnt auch unter den bisherigen Nummern. Ab Mitte 2015 wird Ihnen eine automatische Antwort die neue Nummer angeben. Es bleibt also ein Jahr Zeit, sich an die neuen Nummern zu gewöhnen.

Für die Kirchenpflege und das Angestellten-team: Pfarrer Hans-Jürg Meyer

Sitzung der Zentralkirchenpflege vom 8. 12. 2014

Nach der Begrüssung durch den Präsidenten des Verbandsvorstandes, Hannes Aepli, gab es aus Vorstand, Verbandsgemeinden und Fachkonventen diverse Mitteilungen:

Einige der durch den Wegfall der Stelle eines Informationsbeauftragten anfallenden Aufgaben werden künftig von verschiedenen Personen betreut, so dass der nötige Informationsfluss zwischen den Gemeinden gewährleistet ist.

Erstmals fährt derzeit ein Adventsbus auf dem Winterthurer Busnetz, dies im Rahmen der 750 Jahre Feiern der Kirchen. Bereits wurde ein Verein gegründet, der sicherstellen soll, dass der Adventsbus auch in den nächsten Jahren fahren kann.

Seitens der Kirchenmusik wurde der äusserst erfolgreich verlaufene «vielklang4» verdankt. Die Pfarerschaft gab ihrer Enttäuschung über die Aufhebung der Stelle des Informationsbeauftragten Ausdruck und bemängelte, dass ohne Debatte Nichteintreten beschlossen worden sei. Zufrieden war man hingegen über eine gut besuchte Vollversammlung des Pfarrkonvents in positiver Zusammenarbeit mit Katholiken und Evangelischer Allianz und über den erstmals an der «Winti-Mäss» durchgeführten Gottesdienst.

Die Zentralkirchenpflege bewilligte einen Sonderbeitrag von CHF 20'000 an das HEKS, welches zusammen mit Partnerorganisationen im Irak die Not der rund 13'000 Kriegsflüchtlinge von religiösen Minderheiten mit Überlebenshilfe lindert.

Vom seinerzeit beschlossenen Beitrag des Stadtverbandes an die Feierlichkeiten zur 750 Jahrfeier der Stadt Winterthur (www.kirchen750.ch) bleiben ca. CHF 50'000 übrig. Die ZKP beschloss, diesen Restbetrag zu gleichen Teilen dem Bistro Dimensione, dem Verein Stadtmuur und dem Verein Taskforce zukommen zu lassen. Da die RPK aus formalen Gründen Ablehnung empfohlen hatte, gab es zuvor eine rege Diskussion darüber, ob man den Betrag so verwenden dürfe. Inhaltlich war er nie umstritten.

Die Gemeindebudgets waren zuvor schon von der jeweiligen Kirchenpflege, der RPK und der Kirchgemeindeversammlung genehmigt worden und wurden daher in Globo genehmigt.

Der Voranschlag des Verbandes sieht bei einem Aufwand von CHF 17'418'800 und einem Ertrag von CHF 17'369'400 einen Aufwandüberschuss von CHF 49'400 vor. Dieser Betrag wird dem Eigenkapital des Verbandes entnommen. Der Steuerfuss wurde wie im Vorjahr auf 13% festgesetzt.

Die Kirchgemeinde Veltheim beantragte sodann einen Kredit für die Planung eines Pilotbetriebes für die «Kulturkirche Rosenberg».

Die bald fünfzigjährige Kirche Rosenberg muss umfassend saniert werden. Die Kirche wird für das Gemeindeleben nicht mehr benötigt, da die Dorfkirche Veltheim den Ansprüchen genügt. Darum wird eine neue Nutzung der Rosenbergskirche und des dazugehörigen Areals geplant. Vorgesehen ist die Umnutzung in eine «Kulturkirche». Die Machbarkeit einer solchen Kulturkirche soll nun in einem Pilotprojekt geprüft werden. Der zur Planung des Versuchs benötigte Kredit von CHF 55'000 wurde von der ZKP bewilligt.

Verena Bula-Brunner, Verbandsvorstand

GESAMTSTÄDTISCHES

Die geschenkten Jahre

Vortrag von Prof. Peter Gross, Soziologieprofessor, über den Sinn des langen Lebens

Donnerstag, 29. Januar, 19.30 Uhr

Kirchgemeindehaus Wülflingen, Lindenplatz 12

Wir werden immer älter – aber wozu eigentlich? Was hat das lange Leben für einen Sinn in einer Gesellschaft, die das Starke und Schnelle belohnt?

Anschlussveranstaltung drei Seminarnachmittage zum Thema «Alles hat seine Zeit»

Herausforderung Altern, Dienstag, 24. 2., Pfarreiheim St. Laurentius

Film: Sterben nach Plan, Dienstag, 17. 3., Kirchgemeindehaus Wülflingen

Wem gehört mein Ende?, Montag, 13. 4., Kirchgemeindehaus Wülflingen jeweils von 14.00 – 16.00 Uhr

Pfr. Stephan Denzler, 052 222 19 10

stephan.denzler@zh.ref.ch

Sitzwache am Kantonsspital

Die Gruppe «Freiwillige Sitzwache am Kantonsspital» übernimmt als Entlastung des Personals Nachtwachen bei schwerkranken und unruhigen Patienten.

Für diesen wertvollen, aber auch anspruchsvollen Dienst werden neue Freiwillige gesucht. Wäre das auch eine Herausforderung für Sie?

In einem fünftägigen Ausbildungskurs werden Frauen und Männer auf die Aufgabe vorbereitet. Die Teilnahme am Ausbildungsprogramm bedingt die Bereitschaft zu unentgeltlichen, nächtlichen Einsätzen (mind. zwei pro Monat).

Der nächste Kurs findet vom 13. – 17. April 2015 statt, jeweils 9.00 – 16.30 Uhr im Kantonsspital Winterthur.

Bedingung für den Kurs ist der Besuch des **Informationsabends am Mittwoch, 21. Januar, 19.00 Uhr, Aula Kantonsspital Winterthur**

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Spitalseelsorge, Telefon 052 266 21 21.

Nicole De Lorenzi, ref. Seelsorgerin
Tanja Haas, kath. Seelsorgerin

Ref. Gottesdienste im Altersheim St. Urban

Alt und Jung sind herzlich eingeladen!

Freitag, 23. Januar, 9.15 Uhr
Pfr. Hans-Jürg Meyer

Amtswochen für Abdankungen

16. – 23. Januar
Pfr. Hans-Jürg Meyer
058 717 54 50

26. – 30. Januar
Pfrn. Maren Büchel
058 717 54 70

Hinweis: Wenn nicht anders vermerkt, finden die Veranstaltungen im Kirchgemeindehaus statt.

Ökumene

Ökum. Beten in der Pfarrei St. Urban
9.15 – 10.15 Uhr

Donnerstag, 22. / 29. Januar

Abendmeditation

Montag, 19. Januar / 2. Februar
19.00 – 20.00 Uhr

Suppentag

Freitag, 30. Januar, 11.30 – 13.00 Uhr
Pfarrei St. Urban

Bibelstunde

Dienstag, 27. Januar, 14.00 Uhr
Pfr. Hans-Jürg Meyer

Musik

Singkreis Seen

Montag, 26. Januar
9.30 – 11.00 Uhr

Kinder

Fonte Kinderhüte

Mittwoch, 21. + 28. Januar
8.45 – 11.15 Uhr

Chrabbelgruppe

Donnerstag, 22. Januar + 19. Februar
9.30 – 11.00 Uhr

Eltern-Kind-Singen

Donnerstag, 29. Januar
10.00 – 10.30 Uhr

Fiire mit de Chliine

Freitag, 23. Januar, 14.30 – 15.00 Uhr
Ref. Kirche Seen

Jugendgottesdienste

16. + 23. Januar, Pfr. Christoph Stebler

Jugendliche

roundabout

Donnerstag, 22. / 29. Januar, 19.00 Uhr
Streetdance für Girls und junge Frauen
Kontakt: Cathy Meyer, 052 233 51 54
Genauere Infos für Subway und blue sky
www.jugendseen.ch

Jugendgruppe Subway

16 – 18 Jahre
Mittwoch, 21. Januar, 19.30 Uhr

Teenagergruppe blue sky

7. – 9. Klasse
Freitag, 30. Januar, 19.30 Uhr

Junge Erwachsene

p2b_tankstell

Sonntag, 1. Februar, 19.00 Uhr
Anbetung, Input, Gemeinschaft
Ab 16 Jahren. Einmal im Monat
Kontakt: Lukas Peter, 058 717 54 17

Freitag-Abend-Fussball

Freitag, 23. + 30. Januar, 20.40 Uhr
Hobby-Fussball, jeden Freitag (ausser in den Ferien und Feiertage) Turnhalle Langwiesen, Wülflingen
Kontakt: Lukas Peter, 058 717 54 17

Frauen

Kafi Fonte – Treffpunkt für Frauen

Mittwoch, 21. + 28. Januar
9.00 – 11.00 Uhr

Fontekurs

Mittwoch, 21. Januar, 9.00 Uhr
Steuererklärung ausfüllen

Von Frau zu Frau

Donnerstag, 22. Januar, 19.00 Uhr
Filmabend «Les Intouchables»

Männer

ManneStamm

Freitag, 30. Januar, 19.00 Uhr

Senioren

Wandergruppe – Jahresausblick

Donnerstag, 22. Januar, 14.30 Uhr
Anmeldung: Oliver Rüegg, 058 717 54 12
Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Programmnammittag

Mittwoch, 28. Januar, 14.00 Uhr
«Mit eus uf kein Fall», Senioren Bühne

Offener Gesprächskreis

Dienstag, 27. Januar, 9.00 – 11.00 Uhr
Kontakt: Oliver Rüegg, 058 717 54 12

Erwachsenenbildung

Die Bibel richtig auslegen – geht das überhaupt?

Montag, 26. Januar, 19.30 Uhr
mit Pfr. Christoph Stebler

Fabrikkirche

BluesBar in der Fabrikkirche,
Donnerstag, 22. Januar, 18.30 Uhr
Mit BluesDiakon Reto Nägelin

Kurz&gut

Donnerstag, 29. Januar, 18.00 Uhr
Mit Martina Hafner Pagliaccio
052 203 12 32 / kurz&gut@fabrikkirche.ch

Kontaktadressen

Pfarrteam

Pfrn. Maren Büchel, Tösstalstr. 266
058 717 54 70
maren.buechel@zh.ref.ch

Pfr. Hans-Jürg Meyer, Kanzleistr. 37
058 717 54 50
hans-juerg.meyer@zh.ref.ch

Pfr. Kurt Stehlin, Kanzleistr. 37
058 717 54 60
kurt.stehlin@zh.ref.ch

Pfr. Christoph Stebler, Kanzleistr. 37
058 717 54 80
christoph.stebler@zh.ref.ch

Kirchenpflegepräsidentin

Verena Bula, In der Katzensteig 11
052 232 01 96
verena.bula@zh.ref.ch

Sozialdiakonien-Team

Annina Del Grande, Sozialdiakonin
«Kinder und Familien»
058 717 54 15
annina.delgrande@zh.ref.ch

Oliver Rüegg, Sozialdiakon
«Seniorinnen und Senioren»
058 717 54 12
oliver.rueegg@zh.ref.ch

Lukas Peter, Sozialdiakon
«Jugend»
058 717 54 17
lukas.peter@zh.ref.ch

Susanne Stoll, Sozialdiakonin
«Erwachsene»
058 717 54 10
susanne.stoll@zh.ref.ch

IMPRESSUM

Sekretariat, Kanzleistr. 37, 8405 Winterthur
058 717 54 00

seen@zh.ref.ch

www.refkirchewinterthur.ch/seen

Nächste Ausgabe: Freitag, 30. Januar 2015